Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 66 (1961-1962)
Heft: 7

Rubrik: Schulfunksendungen April/Mai 1962

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Für Sie gelesen

Erstmals wird eine Lehrerin Präsidentin. Als wesentlichstes Ergebnis der recht gut besuchten, von Hans Leuenberger, Schonegg, geleiteten Versammlung der Sektion Trachselwald des BLV im Gasthof «Zum Kreuz» in Weier i. E., darf die Wahl von Fräulein Rosa Bichsel, Lehrerin in Affoltern i. E., zur Präsidentin gemeldet werden. Vorausgegangene Informationen hatten nicht nur die statutengemäße Zulässigkeit der Wahl einer Lehrerin, sondern auch die Tatsache, daß andere Sektionen bereits vorangingen, ergeben. Damit soll die absolute Gleichberechtigung einerseits und die Anerkennung der treuen Arbeit und der Seßhaftigkeit vieler Lehrerinnen in unserem Amt anderseits ganz bewußt dokumentiert werden. *«Berner Schulblatt»*

Bern: Das Aktionskomitee für die Mitarbeit der Frau in der Gemeinde hatte sich mit einer Eingabe an den Regierungsrat gewandt, um eine neue Vorlage zur Einführung des fakultativen Gemeindestimmrechts zu erhalten. Der Regierungsrat antwortet durch den Direktor des Gemeindewesens, er befürwortet nach wie vor die Erweiterung der staatsbürgerlichen Rechte der Frau, doch kann er sich heute wegen Überlastung der Räte und des Stimmbürgers mit Gesetzesarbeiten nicht auf einen bestimmten Zeitpunkt zur Ausarbeitung einer Vorlage festlegen. Er ist der Meinung, ein Aufschub sei der Volksmeinung nur förderlich. — Der Arbeitsausschuß des Aktionskomitees hat vorläufig beschlossen, nach den Neuwahlen im Großen Rat auf dem Wege einer Motion erneut vorzustoßen. — Zur Belebung der Tätigkeit unter den Frauen erläßt das Aktionskomitee ein *Preisausschreiben* mit dem Thema: «Was in meiner Gemeinde noch zu tun wäre». Teilnahmeberechtigt ist jede Schweizerin, die in einer deutschsprechenden bernischen Gemeinde wohnt. Termin: 31. Juli 1962. Nähere Auskunft bei der Sekretärin, Frau A. Kenel, Spitalackerstr. 16, Bern. *BSF*

Waadtländer Großratswahlen: Von 60 Kandidatinnen wurden 13 gewählt, und zwar von allen Parteien. Sogar eine kleine Partei, die in den andern Bezirken nicht das Quorum erreichte, wird fortan durch eine Frau allein vertreten sein. Es sind Frauen, die bisher schon im öffentlichen Leben mitgearbeitet haben und die zum Teil in der Frauenbewegung bekannt sind. Unter diesen neugewählten weiblichen Mitgliedern des Großen Rates befinden sich auch eine ehemalige Hauswirtschaftslehrerin und eine Lehrerin an der Höheren Töchterschule in Lausanne.

Schulfunksendungen April/Mai 1962

Erstes Datum: Jeweils Morgensendung (10.20 bis 10.50 Uhr)
Zweites Datum: Wiederholung am Nachmittag (14.30 bis 15.00 Uhr)

27. April / 2. Mai: *Tafelmusik von Georg Philipp Telemann.* E. Peter, Bern. Ab 6. Schuljahr.
30. April / 7. Mai: *Das fahrende Schülerlein Thomas Platter.* Hörspiel von Rudolf Graber, Basel. Ab 6. Schuljahr.
3./11. Mai: *Leben am Tigris.* Bericht von Hans May, Zürich. Ab 7. Schuljahr.
4./9. Mai: *Leukerbad und seine heißen Quellen.* Hans Zurflüh und Jürg Lauterburg, Bern. Ab 5. Schuljahr.
8./14. Mai: *Schweizerschulen im Ausland.* Hörfolge von Dr. Joseph Feldmann, Florenz. Ab 6. Schuljahr.
10./18. Mai: *Johannes Gutenberg.* Hörfolge von Willi Fehse, Göttingen. Ab 7. Schuljahr.
15./23. Mai: *«In einem Bächlein helle . . .»* Das Lied «Die Forelle» und die Variationen des Forellenquintetts von Franz Schubert. Dr. Rudolf Witschi †, Bern. Ab 6. Schuljahr.